

Fallbeispiel: Erfassen von SAP Auftragspositionen (Varianten) über Excel

Die Herausforderung

Ein namhafter deutscher Markisenhersteller erfasst in SAP pro Jahr ca. 30.000 Positionen. Die Erfassung erfolgt manuell durch einen speziell dafür abgestellten Mitarbeiter. Der Anwender geht von einer Fehlerquote von 0,3% aus. D. h. bei 300 Positionen entsteht 1 Fehler, pro Fehler wird mit 120,- Euro kalkuliert. Hochgerechnet auf 30.000 Positionen wären das 100 Fehler, die jährlich mindestens 12.000,- Euro an Kosten verursachen.

Die Lösung

- Benutzer** Die Mitarbeiter wurden in der Benutzung des Process Runners geschult. Gemeinsam wurden einheitliche Standards für die Eingabe festgelegt.
- Prozess** Der Prozess wird umstrukturiert. Die Datenerfassung erfolgt nun direkt vor Ort durch einen Vertreter in Excel. Eine manuelle Datenerfassung in SAP ist nicht mehr erforderlich.
- Daten** Die Datenerfassung erfolgt bei mehr als 20 Positionen in Excel mit klar definierten Vorgaben. Anschließend werden die Daten mittels des Process Runners automatisiert in SAP übertragen. Hierzu wird die SAP Transaktions-Schnittstelle genutzt.
- System** Eine Excel-Vorlage wurde erstellt, um Eingaben in einem gemeinsamen Format und mit vordefinierten Validierungen zu erfassen. Im Process Runner wurden eine Reihe von Skripten erstellt, die alle SAP-Prozessschritte automatisieren.

Das Ergebnis

Pro Monat werden ca. 2.500 Positionen mit dem Process Runner automatisch aus Excel ausgelesen und in SAP angelegt. Die Fehlerquote in der Erfassung ist auf nahezu 0 gesunken. Durch den Einsatz des Process Runners konnte zusätzlich ein ½ Mitarbeiter pro Jahr eingespart und für andere Arbeiten eingesetzt werden.